

Pressemitteilung

Oranienburg, November 2013

Oranienburg gibt der Werbung einen Rahmen

Oranienburg lichtet den Plakate-Wald. Ein neues Werbekonzept für Veranstaltungsplakatierungen und Hinweiswerbung kommt dem Stadtbild zugute.

Als Beitrag für ein sauberes und ordentliches Ortsbild haben Stadt und Stadtwerke entschieden, dass zukünftig keine Werbepappen mehr an Laternenmasten angebracht werden sollen. Stattdessen werden die Werbeplakate für Veranstaltungen, Märkte, Konzerte und Feste ab dem 01.01.2014 in den neuen Plakatrahmen präsentiert.

Die genormten Aluminiumrahmen für Plakate im DIN A1 Format, die in den kommenden Wochen Zug um Zug an ausgewählten Laternenmasten angebracht werden, sind hochwertig pulverbeschichtet und erzeugen ein geordnetes Bild entlang der werbewirksamen Hauptverkehrsstraßen und deren hochfrequentierten Kreuzungsbereichen. In den Plakatrahmen stecken auswechselbare Trägerplatten, auf denen die Werbeplakate präsentiert werden, die dann von einer stabilen PVC-Folie abgedeckt und somit vor Witterungseinflüssen bestens geschützt sind.



Das neue Konzept bringt deutlich mehr Ordnung ins Stadtbild, denn in der Vergangenheit waren oftmals zu viele Werbeplakate gleichzeitig und dazu kreuz und quer im Stadtgebiet ausgehängt. Auch gab's immer wieder „schwarze Schafe“, die Ihre Werbepappen entweder ohne Erlaubnis plakatierten oder mehr Plakate aushingen, als genehmigt wurden. Nun erfolgt die Werbung in den Rahmen an festen Plätzen, denn die nutzbaren und werbe-wirksamsten Laternenmasten sind allesamt sorgsam ausgewählt.

Mit dem neuen Konzept schafft die Stadt auch mehr Sicherheit, denn immer wieder behinderten einzelne Plakate die Sicht auf den Verkehr. Auch kam es nach Regenfällen vor, dass sich die aufgeklebten Plakate ablösten und dann herrenlos am Fahrbahnrand herumlagen. Das alles soll zukünftig besser und schöner werden.

Der Werbepartner „mediateam Stadtservice GmbH“, der auch bereits in der Vergangenheit die Werbung an den Laternenmasten vermarktete, hat nun zunächst 50 Rahmen angebracht, die seit Donnerstag mit Plakaten für den Oranienburger „Weihnachtsgans Auguste Markt“ bestückt sind. So können sich die Oranienburger Bürger und Bürgerinnen, aber auch die Kulturträger und Veranstalter schon vor dem 01. Januar 2014 ein Bild von den neuen Plakatrahmen machen.

Insgesamt sollen zukünftig, in Abhängigkeit von Bedarf und Nachfrage, bis zu 200 Plakatrahmen an den Laternenmasten der Oranienburger Straßenbeleuchtung angebracht werden. Auch für die Stadtwerke, als Betreiber der Straßenbeleuchtung, ist dieses Konzept ein Gewinn, denn die Vielzahl der meist mit Draht oder Kabelbinder angebrachten Werbeplakate haben die Oberflächen der Masten oftmals zerkratzt oder gar beschädigt.

Parallel zur Veranstaltungswerbung kommt dann auch die Hinweiswerbung der Oranienburger Geschäfte und Betriebe in die Plakatrahmen. Für die dauerhafte Hinweiswerbung der lokalen Betriebe werden anstatt der Plakate dann beschriftete Aluminiumplatten in die Rahmen gesteckt.

Die Umrüstung und Neubeschriftung ist für die Kunden kostenlos. Auch die Kosten für die notwendige Neubeschriftung der Werbeaussagen werden von der mediateam Stadtservice GmbH übernommen.

„Die Umrüstaktion ist in vollem Gange und die überwiegende Mehrzahl unserer Werbekunden begrüßt die neue Lösung“ sagt Heinz-Achim Schulte, Geschäftsführer der mediateam Stadtservice GmbH. Die neue Hinweiswerbung von EDEKA und der EWTO-Akademie hängen bereits in den neuen Rahmen, alle anderen Schilder sollen bis zum Jahresende umgerüstet sein.

Die Plakatrahmen werden im Auftrag der mediateam Stadtservice GmbH von der Fa. Brandt Schilder und Werbetechnik aus Oranienburg regelmäßig im Wochenrhythmus bewirtschaftet. Damit ist verlässlich für ein gepflegtes Aussehen und einen tadellosen Zustand gesorgt. Außerdem besteht für alle Aushänge eine umfassende Haftpflichtversicherung.

Für die Belegung der Plakatrahmen sind keine Behördengänge und auch keine Antragsverfahren notwendig. Die Buchungen erfolgen telefonisch oder per E-Mail direkt über die mediateam Stadtservice GmbH.

Auf den ersten Blick werden die Werbeaushänge ab 2014 teurer; in der Realität aber bleibt das bisherige Preisniveau erhalten, da sich die Auftraggeber nun die Kosten für die Papptafeln, für das Aufkleistern der Plakate und für die Aufstellung im Stadtgebiet ersparen.

Neben Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit liegt ein besonderer Charme des Plakatrahmen-Konzepts darin, dass nunmehr alle Kulturträger und Veranstalter Ihre Werbung in gleicher Weise fair und nachvollziehbar im Stadtgebiet realisieren können.

Nicht nur, dass dieses Werbekonzept spürbare Erlöse für Stadt und Stadtwerke erwirtschaftet, auch zählt die Stadt Oranienburg zu den ersten 30 Städten in Deutschland, die, anstatt die Werbung rigoros zu verbieten oder stark zu reglementieren, mit diesem wegweisenden Konzept den heimischen Kulturträgern, Veranstaltern und Betrieben eine werbewirksame, stadtbildverträgliche und intelligente Lösung anbietet, um das gesellschaftliche und kulturelle Leben im Landkreis Oberhavel zu fördern und attraktiv zu bewerben.

Kontakt:

mediateam Stadtservice GmbH
H.-Achim Schulte, Geschäftsführer
Bundesallee 56
10715 Berlin
Telefon: 030 / 850 777 600
Telefax: 030 / 850 777 606
post@mediateam-stadtservice.de
www.mediateam-stadtservice.de